



© Kurt Hörbst

BRG Schloss Wagrain

Schlossstraße 31
4840 Vöcklabruck, Österreich

ARCHITEKTUR

Urmann Radler

BAUHERRSCHAFT

BIG

TRAGWERKSPLANUNG

KMP ZT - GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Atelier 23

FERTIGSTELLUNG

2024

SAMMLUNG

afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum

20. Mai 2026

Mit der Erweiterung des Gymnasiums Schloss Wagrain formulieren Urmann Radler Architekten einen zeitgenössischen Schulbau, der sich in den historischen Kontext einfügt und zugleich eine eigenständige architektonische Haltung einnimmt. Der L-förmige Neubau ergänzt das bestehende Ensemble um zusätzliche Klassenräume und Bereiche für Verwaltung und Lehrkräfte. Er verbindet die vorhandenen Gebäudeteile zu einer funktionierenden, zusammenhängenden Schullandschaft.

Im Inneren prägen klare, gut belichtete Raumfolgen und eine reduzierte, fein abgestimmte Materialpalette die Atmosphäre. Grautöne, raue Putzoberflächen und der prägnante Bodenbelag in Sechseckgeometrie erzeugen eine harmonisch-unaufgeregte Gesamtwirkung. Die Erschließung knüpft direkt an den Bestand an, was die funktionale Vernetzung und Orientierung innerhalb des Ensembles stärkt.

Die differenzierte Fassadengliederung, horizontale Fensterbänder und eine silberne Farbgebung verleihen dem äußeren Erscheinungsbild Tiefe und Maßstäblichkeit. Ohne in Konkurrenz zum historischen Schloss zu treten, sucht der Neubau die Balance zwischen Alt und Neu – als Weiterbau im Bestand und Beitrag zu einer qualitätsvollen Schularchitektur. (Text: Architekten, bearbeitet)



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

BRG Schloss Wagrain

DATENBLATT

Architektur: Urmann Radler (Martin Urmann, Heinrich Radler, Roland Urmann)

Bauherrschaft: BIG

Mitarbeit Bauherrschaft: Stefan Wendt

Tragwerksplanung: KMP ZT - GmbH

Mitarbeit Tragwerksplanung: Thomas Reiter

örtliche Bauaufsicht: Atelier 23

Mitarbeit ÖBA: Robert Grossmann

Fotografie: Kurt Hörbst

Maßnahme: Neubau

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 03/2020 - 06/2020

Planung: 11/2020

Fertigstellung: 07/2024

Grundstücksfläche: 8.700 m²

Bruttogeschossfläche: 2.200 m²

Nutzfläche: 1.770 m²

Bebaute Fläche: 980 m²

Umbauter Raum: 8.800 m³

Baukosten: 6,5 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 23,1 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 46,7 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 76,3 kWh/m²a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 12,8 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik

Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von

PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

Zertifizierungen: klima:aktiv

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

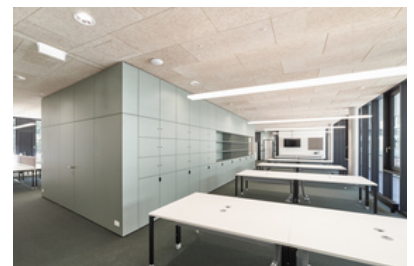
Baumeister: EW-BAU GmbH; Alufenster/PR Konstruktion: M Metall GmbH; Fassade:



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

BRG Schloss Wagrain

Rudolf SCHMIDHOFER GmbH



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

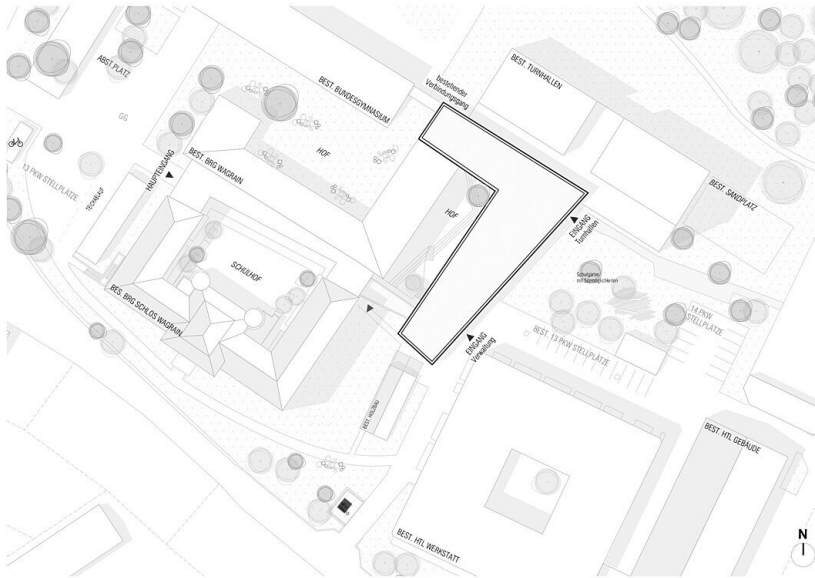


© Kurt Hörbst

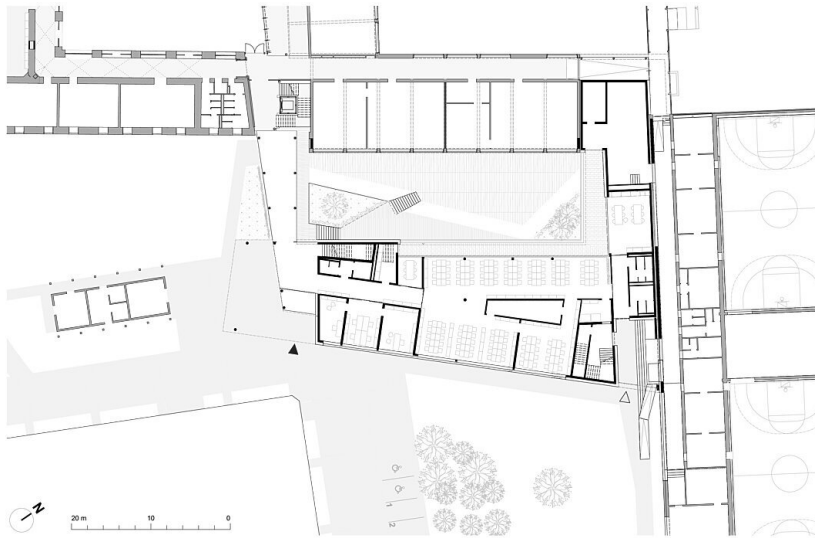


© Kurt Hörbst

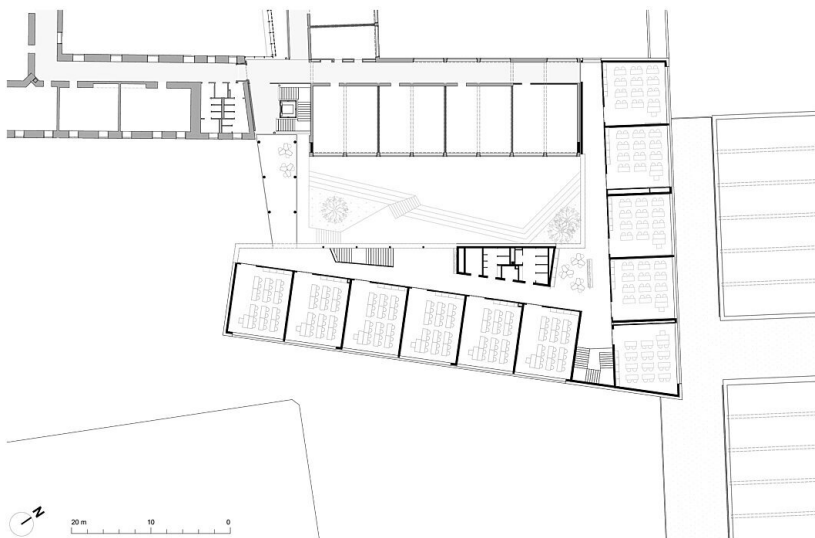
BRG Schloss Wagrain



Lageplan



Grundriss EG



Grundriss OG